

Heinz Kramer

Die Europäische Gemein- schaft und die Türkei

Entwicklung, Probleme und Perspektiven
einer schwierigen Partnerschaft



Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhalt

Verzeichnis der Tabellen im Text	7
VORBEMERKUNG	9
A. DIE INTERESSEN UND MOTIVE BEIDER SEITEN	13
B. DIE EWG-ASSOZIATION ALS INSTRUMENT DER INTEGRATION: EIN HISTORISCHER ABRISS	29
I. Der Abschluß des Assoziationsvertrages und die Vorbereitungsphase	30
1. Die Verhandlungen über den Vertrag	30
2. Das Assoziationsabkommen von 1963	36
3. Die Entwicklung der Assoziation bis 1968	41
II. Das Zusatzprotokoll von 1970	43
1. Die Verhandlungen über das Zusatzprotokoll	43
2. Der Inhalt des Zusatzprotokolls	47
III. Die Probleme der Assoziation nach 1973	54
1. Der Aufbau der Problemfelder	55
2. Unzureichende Lösungen und der erste Stillstand in den Assoziationsbeziehungen	61
IV. Die Entwicklung der Assoziation nach 1980	75
1. Die kurze »Relance« im Frühjahr 1980	75
2. Das »Einfrieren« der Assoziation und die westeuropäische Kritik an der politischen Entwicklung in der Türkei nach dem 12. September 1980	84
3. Der Textil-Streit zwischen der EG und der Türkei	112
4. Der Weg zum Beitrittsantrag	120
	5

C. OPTIONEN UND PERSPEKTIVEN DER KÜNFTIGEN BEZIEHUNGEN	151
I. Mögliche Optionen für den Charakter der Beziehungen	152
1. Die Türkei als Verbündeter	153
2. Integration mit Westeuropa	162
II. Probleme einer stärkeren Integration der Türkei in die EG	172
1. Der industrielle Bereich	174
2. Der Agrarsektor	195
3. Der soziale Bereich (Arbeitsmigration)	216
4. Entwicklungsprobleme des türkischen politischen Systems	234
5. Außenpolitische Probleme eines türkischen EG-Beitritts	265
D. DAS FÜR UND WIDER EINER TÜRKISCHEN EG-MITGLIEDSCHAFT	289
I. Wirtschaftliche Erwägungen	289
II. Politische Erwägungen	295
III. Die Reaktion auf den türkischen Beitrittsantrag	307
E. ANHANG	317
I. Literaturhinweise	317
II. Abkürzungsverzeichnis	331
SUMMARY	333